

Horn, Klaus-Peter

Cordula Nolte (Hrsg.): Homo debilis. Behinderte - Kranke - Versehrte in der Gesellschaft des Mittelalters (Studien und Texte zur Geistes- und Sozialgeschichte des Mittelalters, Bd. 3). Korb: Didymos-Verlag 2009 (472 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 9 (2010) 3



Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:

Horn, Klaus-Peter: Cordula Nolte (Hrsg.): Homo debilis. Behinderte - Kranke - Versehrte in der Gesellschaft des Mittelalters (Studien und Texte zur Geistes- und Sozialgeschichte des Mittelalters, Bd. 3). Korb: Didymos-Verlag 2009 (472 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 9 (2010) 3 - URN: urn:nbn:de:01111-pedocs-186578

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:01111-pedocs-186578>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 9 \(2010\), Nr. 3 \(Mai/Juni\)](#)

Cordula Nolte (Hrsg.)

Homo debilis

Behinderte – Kranke – Versehrte in der Gesellschaft des Mittelalters
(Studien und Texte zur Geistes- und Sozialgeschichte des Mittelalters, Bd. 3)
Korb: Didymos-Verlag 2009
(472 S.; ISBN 978-3-939020-23-3; 74,00 EUR)

Die „disability history“ hat sich seit einigen Jahren als ein Feld in der Geschichtswissenschaft etabliert. Mit dem vorliegenden Band wird das breite Spektrum der historischen Forschung zu Behinderung und Kranksein im Mittelalter mit Ausflügen in die Frühe Neuzeit hinein präsentiert mit Studien u. a. zu „Vorstellungen menschlicher Gebrechlichkeit“ (H.-W. Goetz), zu „Perceptions of Deafness“ (I. Metzler), zu „Taubstumme[n]‘ im medizinischen und forensischen Diskurs“ (M. Gadebusch Bondio), zum „Umgang ... mit kranken und gebrechlichen Menschen“ (F. Irsigler) oder zum Thema „Kranke, Behinderte und Gebrechliche im Spiegel der Skelettreue“ (S. Ulrich-Bochsler). So breit wie das Spektrum der Thematisierungen ist auch die Quellennutzung, von archäologischen Funden bis hin zu Texten und Bildern unterschiedlichster Provenienz. Nicht nur, weil immer wieder einmal auch pädagogische Aspekte thematisiert werden (v.a. in dem Beitrag zu den „Taubstummen“, in dem nachgewiesen wird, wie vielfältig und differenziert das Nachdenken über die Ursachen und die Möglichkeit auch pädagogischer Einflussnahme waren), sind die Beiträge in ihrer Gesamtheit auch für die bildungshistorische Forschung von großer Bedeutung, zeigen sie doch, dass das Thema Behinderung und der gesellschaftliche, auch pädagogische Umgang mit ihr bereits eine lange Geschichte haben, bevor im 18. Jahrhundert die ersten Versuche einer organisierten pädagogischen Behindertenarbeit einsetzten. Der Band ist also allen zu empfehlen, die sich mit der Geschichte der Konzepte und Vorstellungen von sowie des Umgangs mit Behinderung befassen. Dass er außerdem sehr schön mit vielen hochwertigen Abbildungen und einem sehr ausführlichen Register gestaltet ist, macht den Band noch empfehlenswerter.

Klaus-Peter Horn (Tübingen)

Klaus-Peter Horn: Annotation zu: Nolte, Cordula (Hg.): Homo debilis, Behinderte – Kranke – Versehrte in der Gesellschaft des Mittelalters (Studien und Texte zur Geistes- und Sozialgeschichte des Mittelalters, Bd. 3). Korb: Didymos-Verlag 2009. In: EWR 9 (2010), Nr. 3 (Veröffentlicht am 02.06.2010), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978393902023.html>